

Wechsel ist neuer Vorsitzender

Maschinenring Memmingen Michael Baader gibt Amt nach 15 Jahren ab. Organisation besteht seit 45 Jahren

Benningen Der Maschinen- und Betriebshilfsring Memmingen besteht nunmehr seit 45 Jahren. Das wurde bei der Jahresversammlung in der Benninger Festhalle gefeiert. Zudem wurde Martin Wechsel zum Nachfolger des scheidenden Vorsitzenden Michael Baader gewählt.

„Ihr macht eine tolle Arbeit“, gratulierte Leonhard Ost, Vorsitzender der deutschen und europäischen Maschinenringe, dem hiesigen Team. Zudem hob er das Können und das Engagement von Michael Baader hervor, der 33 Jahre im Ausschuss des Maschinenrings und 15 Jahre Vorsitzender war. Seinen Nachfolger Martin Wechsel charakterisierte Baader als spontan, aber auch vorausschauend. Er habe stets Lösungen im Auge. Zugleich blickte Baader auf den schnellen Wandel der Landwirtschaft und erwähnte die gute Zusammenarbeit verschiedener landwirtschaftlicher Organisationen. Aus dem Beirat schied Hermann Fickler und Hans Mayer nach jeweils 20 Jahren sowie Georg Öxle nach 34 Jahren aus.

Lobende Worte

„Wir brauchen den Maschinenring dringender denn je“, betonte BBV-Kreisobmann Gerhard Müller. Im Wandel der Landwirtschaft habe sich der Maschinenring stets angepasst, freute sich stellvertretender Landrat Helmut Koch. Selbst Kommunen und Unternehmer würden heute den Maschinenring nützen. Begeistert vom Maschinenring war auch Benningens Bürgermeister Martin Osterrieder: „Sie packen Dinge einfach an.“ Lobende Worte gab es auch von Landwirtschaftsdirektor Dr. Ludwig Merk.

Aufs vergangene Jahr blickte Maschinenring-Geschäftsführer Peter Christmann zurück. Nach seinen Worten haben sinkende Milchpreise

sowie Einschränkungen bei der sozialen Betriebshilfe die Zahl der Einsätze sinken lassen. Die Bauhilfe sei stark zurückgegangen. Über aktuelle Entwicklungen informiere man bei Fachvorträgen. Der Maschinen- und Betriebshilfsring Memmingen hat derzeit etwa 1500 Mitglieder mit gut 39000 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche. Die soziale Betriebshilfe leistete 37252 Stunden im Wert von über 700000 Euro.

In der Versammlung des Maschinen- und Betriebshilfsrings gab es Ehrungen für eine Reihe verdienter Mitglieder. Ausgezeichnet wurden Georg Öxle, Hermann Fickler, Hans Maier (ehemalige Vorstandschefsmitglieder), Johann Kartheining, Willebold Gawaz (ehemalige Kassenprüfer), Dominika Huber, Gotthard Diebold, Rosina Engel, Edeltraud Fischer, Edith Rimmel und Christa Schwank (verdiente Betriebsheifer). (jd)



Nach 33 Jahren im Vorstand und 15 Jahren als Vorsitzender des Maschinenrings Memmingen wurde Michael Baader (Mitte) vom europäischen Vorsitzenden der Maschinenringe, Leonhard Ost (Zweiter von rechts), mit einer Ehrenurkunde des Kuratoriums verabschiedet. Dem Dank schlossen sich der neue MR-Vorsitzende Martin Wechsel (rechts) und MR-Geschäftsführer Peter Christmann (links) an. Blumen erhielt Ehefrau Irmtraud Baader.

Foto: Josef Diebold

Gewählt

Der Maschinen- und Betriebshilfsring hat seine Vorstandschaft neu gewählt. Dem Gremium gehören an:

- **Vorsitzender** Martin Wechsel
- **Stellvertreter** Reinhold Ball
- **Geschäftsführende Vorsitzende** Nadja Albrecht, Georg Heel, Stefan Weinhardt

- **Ausschussmitglieder** Alexander Baader, Markus Fackler, Thomas Karrer, Peter Kleimaler, Tobias Mayer, Jonathan Rau, Thomas Schneider, Hubert Steinhauser und Marianne Wetzler
- **Kassenprüfer** Josef Herz und Erwin Kaufmann